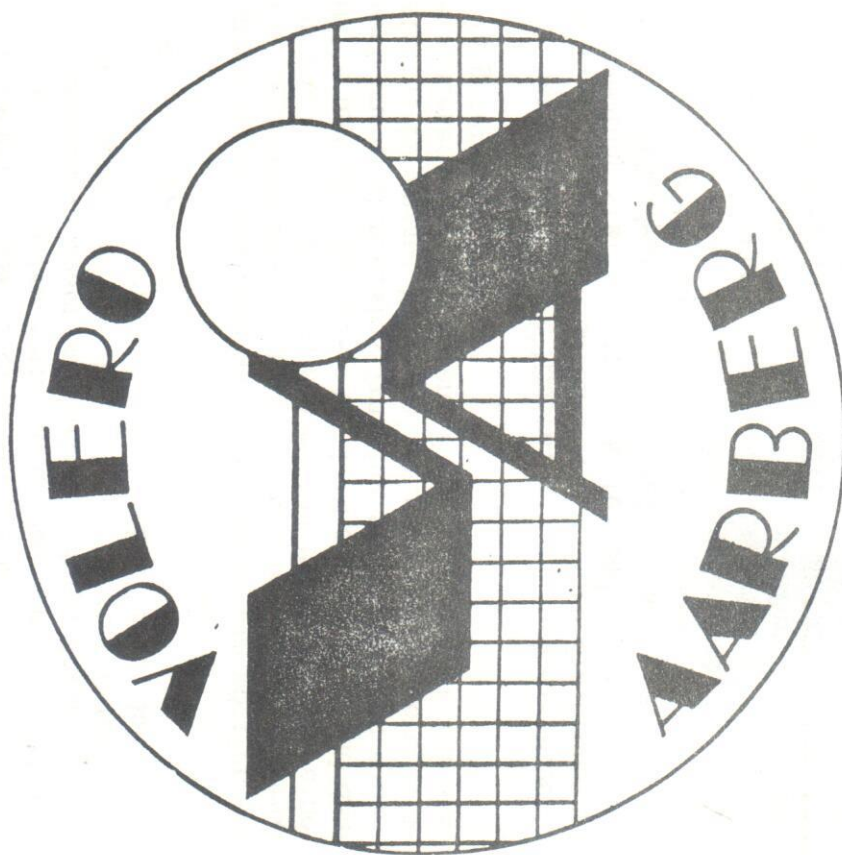


1
SMASH



ERSTAUSGABE
Mai 1981

"LANGEWEILE" an einem Sonntagnachmittag!

Bei einem Kaffeekränzchen wurde die Möglichkeit durchgesprochen, einen Volleyball-Club zu gründen.

Eine Gruppe bestehend aus: Bürgi Adrian, Kocher Thomas, Seiler Jacqueline organisierte einen ersten Orientierungsabend, an welchem ca. 50 Personen erschienen. Die Nachfrage war also recht gross. Nach längeren Diskussionen einigte man sich, einen sogenannten "harten Kern" zu bilden, der den Faden weiterspinnt. Dieser bestand aus: Bürgi Adrian, Kocher Thomas, Seiler Jacqueline, Pfister Peter, Flury Gabi, Zbinden Gerhard, Liechti Fritz, Rubin Markus und Wannack Evelyne.

Unser erstes Anliegen war, so schnell wie möglich ein regelmässiges Training auf die Beine zu stellen. Da tauchten auch schon die ersten Probleme auf -eine Halle und ein Trainer-. Am 1. Mai 1980 fand dennoch unser allererstes Training statt, wo doch eine stattliche Anzahl Volleyballerinnen und Volleyballer erschienen; und mit Roland Pahud als Trainer ist uns ein guter Fang geglückt.

Wir hatten noch viele Mauern, die es zu übersteigen galt, trotzdem fand am 27. Mai 1980 die Gründungsversammlung statt. Dort wurde folgender Vorstand gewählt:

Präsident	: Bürgi Adrian
Vize-Präsident	: Kocher Thomas
TK - Chef	: Zbinden Gerhard
Mat. - Chef	: Liechti Fritz
Kassier	: Pfister Peter
Sekretärin	: Seiler Jacqueline
Beisitzer	: Flury Gabi
Beisitzer	: jeweils 1 Trainer

./.

Dieser Vorstand hatte nun doch noch viele Aufgaben zu erfüllen. Denn schon tauchten wieder neue Fragen auf, wie z.B. Wintermeisterschaft, Dress, Schreiber um Matchblätter auszufüllen sowie ein Trainer für unsere Damenmannschaft, denn Herr Zurbuchen, der dieses Amt bis zu den Sommerferien übernommen hatte, trat zurück, weil er anderweitig viel beschäftigt war.

Nachdem wir auch diese Probleme lösen konnten, kam auch schon das nächste. Eine Halle für das Wintertraining. Nach langem Suchen fanden wir eine in Kappelen, wo wir dann jeden Dienstag regelmässig trainierten.

Nun existiert unser Club schon ein Jahr und wir dürfen mit ruhigem Gewissen sagen, dass wir die erste Hürde mit viel Schweiss, aber gut übersprungen haben.

J.S.



«Wie meinen Sie das: 'jetzt ausatmen.'?»

UNSERE VORSTANDSMITGLIEDER

PRÄSIDENT	: Bürgi Adrian Aareggdamm 3270 Aarberg	Hobby: Tauchen Beruf: Laborant
VICE-PRÄSIDENT	: Schwab Karin Bielstrasse 3273 Kappelen	Hobby: Schwimmen Beruf: Lehrerin
KASSIER	: Pfister Peter Bernstrasse 3251 Lobsigen	Hobby: Kunst Beruf: Negotiant
SEKRETÄRIN	: Wannack Evelynne Siselenstrasse 3282 Bargaen	Hobby: Sport, Beruf: Lehrerin
TK - CHEF	: Liechti Fritz Murtenstrasse 3270 Aarberg	Hobby: Fischen Beruf: KV-Angest.
ABT. GÖNNER + VOLERO ZEITUNG	: Seiler Jacqueline Nidastrasse 3270 Aarberg	Hobby: Sport + Musik Beruf: KV-Angest.
MATERIAL CHEF	: Rubin Markus Nidastrasse 3270 Aarberg	Hobby: Politik Beruf: Student

PRAESIDENTENECKE

Liebe "Smash" - Leserinnen und Leser,

Mit dieser ersten Ausgabe unserer Vereinszeitung möchten wir den Volleyclub VOLERO Aarberg einmal allen Aktiv- und Passivmitgliedern vorstellen.

Sie sollte vor allem eine Informationsquelle für unsere Passivmitglieder sein, denn wir möchten Ihnen gerne zeigen, was wir -dank Ihrer finanziellen Unterstützung- erreichen konnten.

Im "Smash" zeigen wir Ihnen nicht nur Ranglisten und Statistiken, sondern, Ihr solltet Euren Spass daran haben, diese wenigen Seiten zu lesen. Ihr findet darin unter anderem: ein Interview, Zivilstandsnachrichten, welche Ziele wir uns für die kommende Saison gesteckt haben, und was wir nebst dem Volleyballspielen unternehmen haben und unternehmen werden.

Wir hoffen, dass wir Euch mit diesem einfachen Heftli ein wenig informieren und unterhalten können.

A.B.

VOM NICHTS AN DIE VOLLEYBALL - SONNE

Ein durchaus befriedigendes Ergebnis erzielte in der vergangenen Saison das Herren sowie das Damen Team: Auf Antrieb wurde der dritte

Schlussrang erreicht! Diese Tatsache ist besonders deshalb erstaunlich, weil die Grosszahl der eingesetzten Spieler vor der Volero - Gründung nur neblige Vorstellungen vom Volleyballspiel hatte. - Zu einem noch besseren Ergebnis fehlten - verständlicherweise - doch diverse wichtige Feinheiten: Technik und Taktik können und

müssen verbessert werden; ebenfalls die Hallenprobleme müssen verschwinden. Einige neue Spieler brächten bestimmt eine Verstärkung. - So oder so: Mit einem neuen System (wir sind hart am Lernen) gefräßiger Spiellust und erstklassigem Teamegeist werden wir zuschlagen. Ein dritter Schlussrang wäre für uns und unsere Fans eine Enttäuschung. R.P.

IV. Liga Herren

Gruppe A: Der Punktemarathon in dieser Gruppe ist zu Ende. Satus Nidau wird die Aufstiegsrunde mit 2 Punkten Bonifikation in Angriff nehmen. Neuling Volero Aarberg klassierte sich auf dem guten dritten Rang, was sicher für viele einer Überraschung gleichkommt. Volleyboys - Volero Aarberg 1:3, SMG Biel - Satus Nidau 0:3.
Klassement: 1. * Satus Nidau 10/18 (28:8). 2. (*) VBC Lyss 10/18 (27:8). 3. Volero Aarberg 10/10 (19:17). 4. LTV Biel II 10/10 (19:20). 5. SMG Biel 10/4 (11:25). 6. Volleyboys 10:0 (4:30).

IV. Liga Damen

Im letzten Spiel dieser Gruppe bezwang der VBC Studen im Spitzenkampf seinen Widersacher SMG Biel klar mit 3:0 Sätzen und übernimmt damit die Tabellenspitze. Studen wird dementsprechend die Aufstiegsrunde mit zwei Punkten Bonifikation in Angriff nehmen, was ein nicht zu unterschätzender Vorteil ist. Neuling Aarberg bezwang Satus Nidau sicher und belegt ebenso wie die Herrenmannschaft in seiner ersten Saison den guten dritten Schlussrang.

Volero Aarberg - Satus Nidau 3:0, VBC Studen - SMG Biel 3:0.
Klassement: 1. * VBC Studen 12/20 (32:9). 2. * SMG Biel 12/20 (32:16). 3. Volero Aarberg 12/16 (30:20). 4. Satus Nidau 12/10 (21:27). 5. DTV Bözingen 12/10 (19:27). 6. VBC Biel 12/6 (19:28). 7. VBC Lyss 12/2 (10:35).
* Aufstiegsrunde.

DAS AKTUELLE INTERVIEW

Seit der Gründung unseres Clubs ist Roland Pahud aus Schalunen als Trainer der Herren tätig. Wir möchten diese Gelegenheit benutzen, ihn etwas näher vorzustellen.

NAME : PAHUD ROLAND
GEBURTSDATUM : 26. JANUAR 1952
BERUF : LEHRER
FAMILIE : VERHEIRATET
HOBBIES : VOLLEYBALL, PFADFINDER
LIEBLINGSESSEN : FONDUE CHINOISE
LIEBLINGSGETRAENK : ROTWEIN, ZUM GENUSS SCHWARZ- + PFEFFERMINZTEE MIT ZITRONE ZUM DURST
BEVORZUGTE MUSIK : BLUES
BEVORZUGTER AUTOR : MAX FRISCH UND C.G. JUNG
LAUFBAHN : SEMINAR, UNI, SPIELTE IM VBC SPIEZ UND GILT ALS GUTER PFADFINDER
SEINE SCHWAECHHE : MATHEMATIK
SEINE STAERKE : FRÖHLICHES GEMÜT



Rocher & Co.

JUNGE MODE AM STADTPLATZ
3270 AARBERG

Für Bankgeschäfte jeder Art



**AMTSPARNISKASSE
AARBERG**

Telefon 032 82 12 25

Filiale Schüpfen Agentur Ortschaften
Detligen, Grossaffoltern, Meikirch, Rapperswil, Seedorf

Ihre Bank der Region seit 1843